

Transkription von Urkunde HBS 1424a

Ort, Datierung: Halberstadt, 1424-09-08

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, C 20a (N/361; 366; 367)

We ffrederik habe do(m)p(ro)uest to Halb(i)r(stad) beke(n)ne(n) in dussem ope(n) breue vor alsweme / dat we geleghen hebb(e)n vnd(e) ligen in krafft dusses breues Clause vnd(e) Hanse / adesleuen broder(e)n borgher(e)n to Halb(i)r(stad) eyne molen belegen to werstede de / gheheyten is dý witholtes molen mod alle orer tobehoringe vnd(e) twa / hōue landes belegen vppe de(m)m olden vreuele vor halb(i)r(stad) alse dy vor Hen(n)yngh / adesleuen orer vader seligher dechnisse van vns gehat hefft mit salkem / vnderscheyde . were dat de gn(an)te Claus de oldeste broder van dodes weg(e)n / er affgyngge wa(n)ne Hans . so scholde de sulue Hans de(n)ne vns(er) edder / vnse nakōmelinges will(e)n maken vor vnse lenware na wontlicheyt / anegeu(en)de vnd(e) behelpinge . Vnd(e) will(e)n dusser ergn(an)ten gūde(re) ore here(n) / vnd(e) were wesen wūr we van rechte schull(e)n des to tuchnisse vnd(e) / orku(n)de hebbe we on^e duss(en) breff . witliken ghe geūen beseghelt mid vns(er) / do(m)p(ro)uestige angehange(n)d(e)n ingesegele na der bort goddes vertey(n)hu(n)dert / jar dar na in dem(e) veervndetwi(n)tegeste(n) jare in vns(er) leue(n) frauwe(n) daghe / asse gebore(n) wart